

Neu an der Uni Marburg

Praktische Tipps und wichtige Hinweise
zum Studienbeginn



- › Wie lebt es sich in Marburg?
- › Wie funktioniert das Studium?
- › Werhilft wann weiter?

2024/25

Herausgeber

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS)
Biegenstr. 10, 35032 Marburg
Tel.: 06421-28 22222, Fax: 06421/28 26037
E-Mail: zas@uni-marburg.de

Redaktion

Ulrikka Richter
Jana Pohl
Dr. Milena Elsinger

Texte

Philipps-Universität Marburg

Layout

Goldfisch Art, Marburg

Anzeigen

MME-Marquardt

Bildnachweise

Titelbild: Heike Heuser

Stand: Juni 2024

**BROSCHÜRE ZUM
DOWNLOAD**



Foto: Hendrik Isenberg

Liebe Studierende,

in einer komplexen Welt sind Universitäten wie die Philipps-Universität zentrale Orte der Wissenschaft. Wir verbinden Spitzenforschung, Anwendung und Bildung in den Geistes-, Sozial-, Lebens-, Naturwissenschaften und der Medizin. Diese Vielfalt nutzen wir, um die sich schnell verändernde Welt von heute noch besser zu verstehen und nachhaltige Zukunftskonzepte und Innovationen für die Welt von morgen zu entwickeln. Jedes Studienfach hat seine eigene, spezifische Sichtweise auf die Welt. In den nächsten Semestern können Sie in diese Perspektive eintauchen und aus ihr heraus handeln. Folgen Sie Ihrer Neugier und lernen Sie, wie man Wissen schafft. Wir wünschen Ihnen eine spannende und erfolgreiche Entdeckungsreise in unsere Vielfalt des Wissens. Die Einführungsveranstaltungen der Fachbereiche bieten auf dieser Reise Orientierung. Bei Fragen ist zudem die Zentrale Allgemeine Studienberatung eine wichtige Anlaufstelle. Ich möchte Sie ermutigen, Ihren Interessen über Fächergrenzen hinaus zu folgen. Wagen Sie einen Blick in andere Disziplinen, lernen Sie andere Studierende und neue Perspektiven kennen. Sie werden jetzt Teil einer Gemeinschaft, die sich für wichtige demokratische Werte wie Bildung, Vielfalt, Toleranz und Freiheit und eine nachhaltige und lebenswerte Welt von morgen einsetzt. Sie reißen sich ein in die Generation Marburg, gemeinsam mit den Brüdern Grimm, Hannah Arendt oder Robert Wilhelm Bunsen. Denken Sie neu, anders und weiter. Engagieren Sie sich in Ihrer Fachschaft oder in einer der zahlreichen Initiativen für Ihre Universität und bringen Sie Ihre Talente auch in die Stadt und Region ein. Das Studium ist eine Einladung, Ihre eigene Geschichte weiter zu schreiben und die Welt zu verändern.

Herzlich willkommen an der Philipps-Universität! Herzlich willkommen in der Generation Marburg!
Ihr

Prof. Dr. Thomas Nauss
Präsident der Philipps-Universität Marburg



1. BEGRÜSSUNG DER ZENTRALEN ALLGEMEINEN STUDIENBERATUNG (ZAS) 6

2. CHECKLISTE: WAS MUSS ICH VOR STUDIENBEGINN WISSEN? 7

3. WO IST DIE UNI UND WIE KOMME ICH DA HIN? 8

- 3.1 Lageplan zentraler universitärer Einrichtungen 8
- 3.2 Weitere Lagepläne universitärer Gebäude 10
- 3.3 Mobil mit Semesterticket und Leihfahrrädern 10

4. LEBEN IN MARBURG 11

- 4.1 Wohnen in Marburg 11
- 4.2 Mensa 11
- 4.3 Studienfinanzierung 12
- 4.4 Freizeitangebote: Sport, Kultur, studentisches Engagement 13
- 4.5 Für alle Fälle: Versicherungen 16

5. WAS MUSS ICH VOR STUDIENBEGINN ERLEDIGEN? 17

6. WANN, WIE UND WO GEHT DAS STUDIUM LOS? 20

- 6.1 Studieneinführungswoche/Orientierungseinheit („OE“) 20
- 6.2 Stundenplan und Studienverlaufsplan 21
- 6.3 Brückenkurse und weitere Studienvorbereitung 21

7. WAS KANN ICH NOCH IM STUDIUM MACHEN? 23

- 7.1 Auslandssemester 23
- 7.2 Schlüsselkompetenzen 23
- 7.3 Berufsorientierung im Studium 24

8. WER HILFT MIR BEI WAS? 24

- 8.1 Studienorganisatorische Services 24
- 8.2 Studienberatungsangebote 27
- 8.3 Unterstützung in speziellen Situationen 28
- 8.4 Rechtsberatung und Beschwerdestelle 31

1. Begrüßung der Zentralen Allgemeinen Studienberatung (ZAS)

Schön, dass Sie unseren Wegweiser für den Start ins Studium zur Hand nehmen oder in elektronischer Form lesen: Eine gute Gelegenheit, Sie herzlich an der Philipps-Universität Marburg zu begrüßen!

Wir sind schon vor Beginn des Studiums für Studieninteressierte da: Vielleicht sprachen Sie mit uns in der Phase der Studienorientierung und Studienwahl oder hörten einem unserer Vorträge bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu.

Jetzt, in den Tagen oder Wochen vor Beginn Ihres 1. Semesters an der Uni Marburg, können Sie uns kontaktieren, wenn Sie noch einiges klären wollen, bevor Ihre Studieneinführungswoche bzw. Orientierungseinheit (OE) startet.

In Ihrem Studienverlauf können sich Situationen ergeben, in denen Sie sich mit jemandem besprechen wollen – kommen Sie auf uns zu! Im Mittelpunkt der persönlichen Beratung stehen Ihre individuellen Interessen, Fähigkeiten und Zielvorstellungen. Sie entwickeln gemeinsam mit uns Lösungsmöglichkeiten und Ideen für die nächsten Schritte.

Tragfähige Studienentscheidungen, erfolgreiche Studienabschlüsse und gelingende Übergänge sind unser gemeinsames Ziel. Und natürlich beraten wir Sie vertraulich und kostenfrei. Falls wir nicht die richtigen Ansprechpersonen sind, nennen wir sie Ihnen.

Sie werden zudem jedes Semester von unseren Workshop-Angeboten im Bereich der studienbezogenen Schlüsselkompetenzen (Study Skills) und unserem Veranstaltungsprogramm zur Berufsorientierung im Studium lesen – wir benachrichtigen alle Studierenden regelmäßig darüber und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wir begleiten Sie gern vor und während Ihres Studiums und darüber hinaus beim Übergang in den Beruf.

Ihr Team der Zentralen Allgemeinen Studienberatung
www.uni-marburg.de/zas



Foto: Felix Wesch

2. Checkliste: Was muss ich vor Studienbeginn wissen?

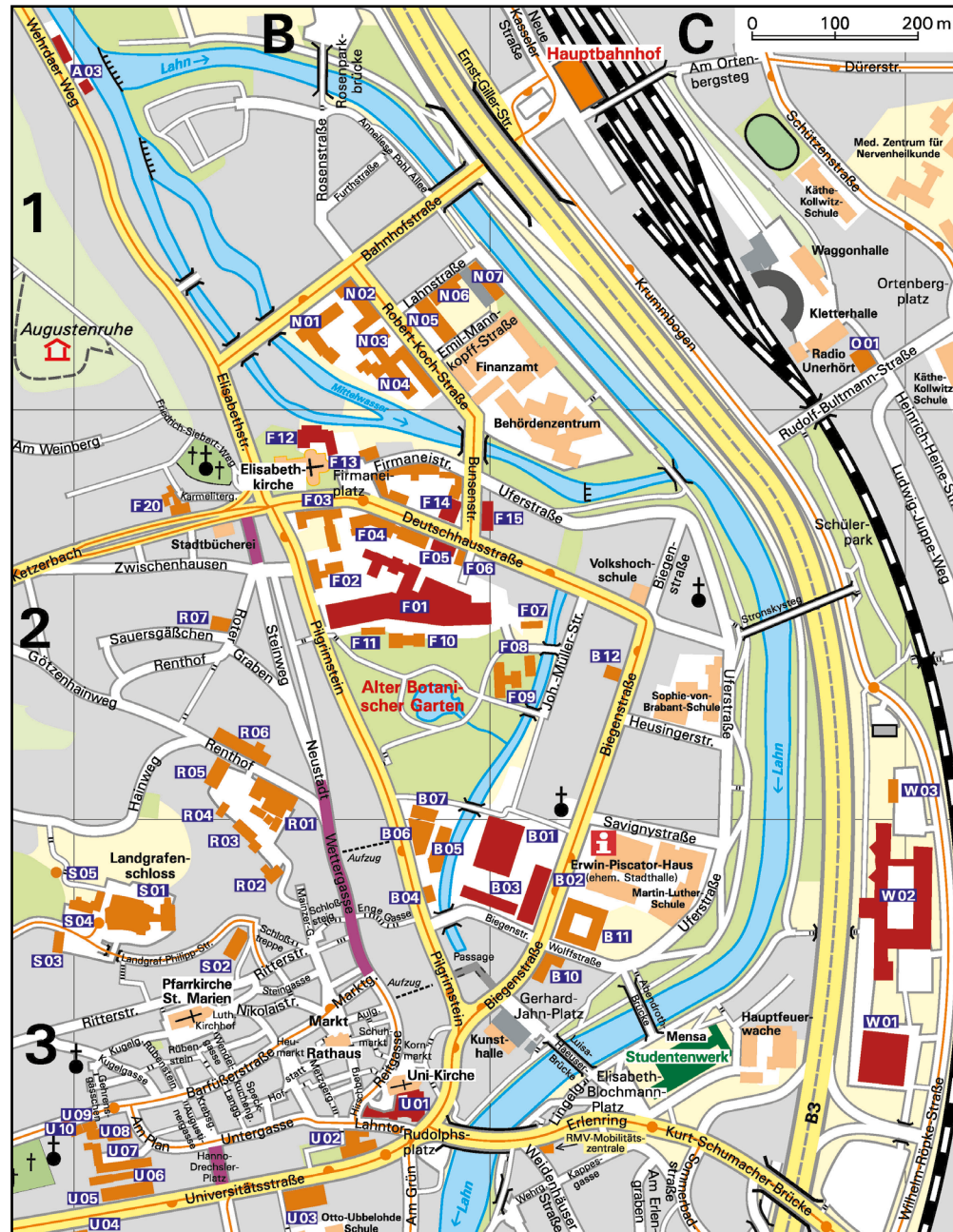
- Ich habe meinen Students-Account aktiviert. S. 17
- Ich checke regelmäßig die Students-E-Mails. S. 17
- Ich weiß, wo ich in Marburg wohnen werde. S. 11
- Ich habe geklärt, wie ich mein Studium finanziere. S.12
- Ich kenne den Kurs „To Dos im Studium“ in Ilias. S. 21
- Ich verstehe, für was ich „Marvin“ im gesamten Studium brauche. S. 17
- Ich arbeite an meinem Stundenplan. S. 21
- Ich habe gesehen, welche Brückenkurse angeboten werden. S. 21
- Ich weiß, wann und wo meine Studieneinführungswoche („OE“) sein wird. S. 20
- Ich habe mir meine Ucard besorgt. S. 11
- Ich kann meine aktive Fachschaft erreichen. S. 14 & 28
- Ich weiß jetzt auch, was der AStA ist und macht. S. 14 & 31
- Ich habe mich orientiert, welche Freizeitbeschäftigungen es gibt. S. 13
- Ich kenne die Beratungsangebote rund ums Studium. S. 24

3. Wo ist die Uni und wie komme ich da hin?

3.1 Lageplan zentraler universitärer Einrichtungen

Innenstadt

Der Abstand der Gitternetzlinien markiert eine Entfernung von 500 Meter, Stand: 03/2021

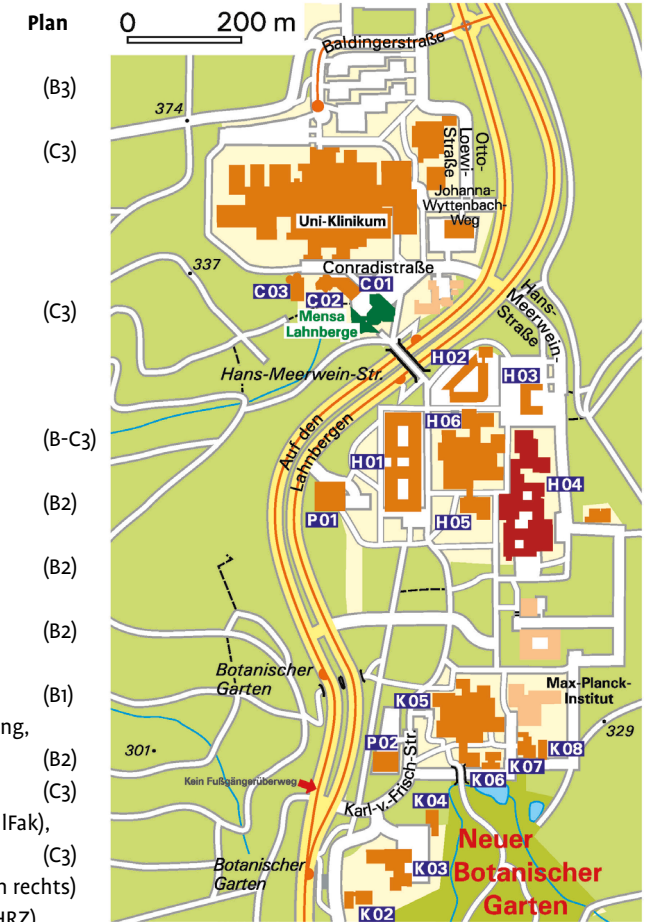


Wichtige zentrale Einrichtungen

Code	Adresse	Plan
U01	Alte Universität, Lahntor 3	(B3)
B01	Hörsaalgebäude (HSG), Biegenstr. 14	(C3)
B02	Career Service, Studierendensekretariat, Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS), alles Biegenstr. 10	(C3)
B03	Servicestelle für behinderte Studierende (SBS) und Sprachenzentrum, Biegenstr. 12	(B-C3)
B12	Hochschuldidaktik (HD), Biegenstr. 36	(B2)
F01	Universitätsbibliothek (UB), Deutschhausstr. 9	(B2)
F05	International Office (IO), Deutschhausstr. 11+13	(B2)
F14	Studienkolleg Mittelhessen, Lahenstr. 5	(B1)
F15	Zentrum für Lehrkräftebildung, Bunsenstr. 2	(B2)
Mensa	Innenstadt, Erlenring 5	(C3)
W02	Philosophische Fakultät (PhilFak), Wilhelm-Röpke-Str. 6	(C3)
Mensa	Conradistr.	(Plan rechts)
H04	Hochschulrechenzentrum (HRZ), Hans-Meerwein-Str.	(Plan rechts)

Campus Lahnberge

Stand 03/2021



3.2 Weitere Lagepläne universitärer Gebäude

Sie haben es sicherlich schon mal gehört: Marburg hat keine Uni, Marburg ist eine Uni. Schon die vorgestellten Lagepläne auf S. 8 + 9 zeigen, wie viele Gebäude allein in der Innenstadt zur Uni Marburg gehören.

Welche Fachbereiche, wissenschaftliche Zentren und sonstige Institutionen sich in den Gebäuden befinden, können Sie auf unseren Websites „Lagepläne“ herausfinden.

www.uni-marburg.de/de/universitaet/service/lageplaene



3.3 Mobil mit Semesterticket und Leihfahrrädern

Für die meisten Student*innen ist das Semesterticket für die Fahrt zur Uni, zur Wohnung in Marburg oder am Wochenende nach Hause unersetzlich.

Der AstA kümmert sich im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung um das Semesterticket. Alles rund um die zeitliche und räumliche Geltung des Tickets können Sie dort nachlesen. Das zuständige Verkehrsreferat des AstA sorgt auch für öffentliche Leihräder.

Sollten Sie einen wichtigen Grund haben, das Semesterticket nicht nutzen zu können, gibt es unter Umständen die Möglichkeit, sich diesen finanziell größten Teil des Semesterbeitrags erstatten zu lassen.

www.asta-marburg.de/infos/semesterticket/



Studieren und flexibel arbeiten



**Du suchst einen sinnvollen und attraktiven Studi-Job?
Dann komm als Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft (m/w/d)
zur DRK-Schwesternschaft Marburg e.V.!**

Wir bieten dir vielfältige Einsatzbereiche in verschiedenen Kliniken und Gesundheitseinrichtungen, flexible Arbeitszeiten (Teilzeit oder auf Minijob-Basis) und eine individuelle Dienstplan-Gestaltung, die genau in dein Studium passt!



DRK-Schwesternschaft Marburg e.V.
Team PflegePersonal parat
06421 6003-130
teamppp@drk-schwesternschaft-marburg.de
www.pflegepersonal-parat.de



4. Leben in Marburg

4.1 Wohnen in Marburg

Das Wohnen mitten in der hübschen Stadt Marburg ist für Student*innen reizvoll, aber nicht alle finden dort auf Anhieb ihr Traumzimmer in einer WG oder in einem Student*innenwohnheim.

Es ist vorteilhaft, wenn Sie sich schon frühzeitig für ein Studium in Marburg entschieden haben, denn so haben Sie mehr Zeit und Auswahl bei der Wohnungs- bzw. Zimmersuche. Für den Anfang kann es auch erstmal eine Zwischenmiete eines Zimmers sein, das für einige Monate wegen eines Auslandssemesters freigegeben ist.

Das Leben in einem Wohnheim oder einer WG kann für den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt an der Uni sehr geeignet sein. Sie treffen Menschen, die schon Erfahrungen mit dem Studium haben, die Stadt und die besten Locations kennen oder auch mal zusammen kochen.

Das Wohnen im Student*innenwohnheim ist vergleichsweise günstig und Sie können sich schon Monate vor Ihrer Immatrikulation an der Uni Marburg auf eine Warteliste setzen lassen.

Eine andere günstige oder sogar kostenfreie Möglichkeit ist das „Wohnen für Hilfe“. Dafür übernehmen Sie kleinere Aufgaben im Haushalt der vermietenden Person – das wird vorher schriftlich vereinbart. Fragen Sie im Studierendenwerk gezielt danach.

Für manche Student*innen ist das Zusammenwohnen überhaupt keine Option; sie wollen endlich allein wohnen und ihre Ruhe haben. Kleine Wohnungen sind leider auch in Marburg knapp. Hier kann es hilfreich und kostengünstiger sein den Suchradius auf das Umland zu erweitern. Bitte denken Sie daran, Ihren neuen Wohnsitz in Marburg anzumelden.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/campusleben/wohnen



4.2 Mensa

Das Wort Mensa ist aus alten Zeiten übergeblieben und bedeutet lediglich Tisch oder Tafel. Heutzutage verstehen wir darunter eine Art Kantine, in der den Student*innen günstige Mahlzeiten angeboten werden. Die Mensen betreibt das Studierendenwerk - eine soziale Einrichtung, die es an allen Orten mit öffentlich-rechtlichen Hochschulen gibt. Insgesamt sind in Marburg zwei große Mensen und elf Studierendenwerk-Cafeterien angesiedelt, die ca. 1 Mio. Essen pro Jahr verkaufen, auch vegetarisch und vegan.

Der Speiseplan wird immer im Voraus im Internet veröffentlicht und Sie können sich überlegen, ob Sie in der Mensa essen gehen wollen oder lieber selbst von zuhause etwas mitnehmen. Die Öffnungszeiten der Mensen und Cafeterien sind unterschiedlich.

Bezahlen werden Sie in der Regel bargeldlos mit der Ucard. Diese Karte hat verschiedene Funktionen:

- ▶ Sie kann zum bargeldlosen Zahlen in allen gastronomischen Einrichtungen des Studierendenwerks benutzt werden.
- ▶ In einigen Wohnheimen dient sie als Schließkarte.
- ▶ Sie können damit an allen Geräten der Uni drucken und kopieren.
- ▶ Die Karte wird zudem benötigt, um an der Universität Bücher auszuleihen. Diese Funktion muss separat in der Universitätsbibliothek angemeldet werden.
- ▶ Die Ucard können Sie auch bargeldlos direkt über Ihr Konto aufladen lassen.

Weitere Infos zur Mensa oder der U-Card:

www.studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/



4.3 Studienfinanzierung

Für Student*innen stellt sich unter Umständen die Frage, wie sich ein Studium finanzieren lässt, wenn die elterliche Unterstützung nicht ausreicht. Was kostet ein Studium eigentlich? Das Thema Studienfinanzierung wird auf den Internetseiten des Deutschen Studierendenwerks behandelt.

www.studierendenwerke.de



Vor Ort in Marburg ist beim Studierendenwerk u.a. das BAföG-Amt zu finden. Eine spezifische Beratung und Informationen über weitere Finanzierungsoptionen können Sie bei der Sozialberatung des Marburger Studierendenwerks bekommen.

www.studierendenwerk-marburg.de



Viele Student*innen wollen oder müssen neben dem Studium jobben, was keineswegs nachteilig sein muss. Wenn Ihnen daran gelegen ist, neben dem Studium neue Lebens- und erste Berufserfahrungen zu sammeln, kann ein Job mehr als nur eine Studienfinanzierung sein:

- ▶ Jobs als studentische Hilfskraft erlauben interessante Einblicke in die Wissenschaft und Institutionen rund um das Studium.
- ▶ Im sozialen Bereich zu arbeiten ist ein guter Punkt im Lebenslauf - auch für Naturwissenschaftler*innen.
- ▶ In einem Laden oder in der Gastronomie zu arbeiten, schult die Kommunikation- und Servicekompetenz.

Ihr Einkommen neben dem Studium kann Auswirkungen auf verschiedene Bereiche wie BAföG, Kindergeld, zu leistende Sozialabgaben oder auf Ihre Krankenversicherung haben. Informieren Sie sich daher vor der Aufnahme einer Tätigkeit über die verschiedenen Arten der Beschäftigungsverhältnisse.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/campusleben/studienfinanzierung/jobs-fuer-studierende



Der Verein "Soziale Hilfe Marburg e.V." unterstützt psychisch kranke Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen wie Wohnen, Beschäftigung, Freizeit und Kommunikation.

Zur Unterstützung unserer Arbeit benötigen wir immer wieder **Assistenzkräfte auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung oder eines Midi-Jobs.**

Zusätzlich bieten wir **Praktikumsplätze** für angehende Sozialarbeiter/innen, Erzieher/-innen, Sozialpädagogen/innen, Psychologen/innen etc. an.

www.soziale-hilfe-marburg.de



Bewerbungen richten Sie bitte an:
Soziale Hilfe Marburg e.V.,
Personalabteilung, Molkereistraße 6,
35039 Marburg oder gerne per E-Mail
an verwaltung.shm@soziale-hilfe-marburg.de.

4.4 Freizeitangebote: Sport, Kultur, studentisches Engagement

Als Student*in haben Sie ein Leben neben dem Studium! Kosten Sie es aus!

Lernfreie Zeit ist für die entspannte unterbewusste Verarbeitung von Lerninhalten, für das Schaffen eines neuen sozialen Umfelds und unter Umständen für die Gesellschaft nur vorteilhaft.

Hochschul-, Individual oder Vereinssport

Das Kursprogramm des Hochschulsports reicht von „Aikido“ bis „Zumba“: Kampfsport, Tanz, Mannschafts- und Ballsportarten, Wassersport, Aerobic, Mountainbike und Wanderekursionen, aber auch Skireisen und Gleitschirmfliegen sind im Angebot. Bei anderen örtlichen Anbietern ist Tauchen, Klettern oder Reiten etc. möglich.

Musik

Nicht nur Musik hören, auch Musik machen: Über Aushänge an den schwarzen Brettern werden immer wieder Musizierende gesucht für Orchester, Band-Projekte, Jam-Sessions oder als Mitglied der städtischen oder universitären Chöre. Wer nicht selbst mitmachen möchte, ist dennoch herzlich eingeladen, die Konzerte und Aufführungen zu besuchen.

Und wenn Sie gern ein Instrument üben möchten, aber in Ihrer Wohnung dazu weder Platz noch Ruhe ist, so bietet sich das Uni-Musizierhaus mit Übungsräumen an.

Kunst, Kultur und Kino

In Marburg haben Sie vielfältige Möglichkeiten für kulturelle Aktivitäten, z.B. den Besuch von Theateraufführungen, Kabarettabenden, Lesungen, Museen, Ausstellungen, Kinos oder Clubkonzerten.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/campusleben/kultur-und-freizeit



Freiwilliges Engagement

Sie möchten sich engagieren und dazu beitragen, die Gesellschaft um Sie herum zu gestalten? Ob als Ehrenamt oder in einer studentischen Hochschulgruppe: die Möglichkeiten in Marburg sind vielfältig und können Ihnen dabei helfen, sich in der Stadt und an der Uni zu vernetzen.

Marburger Initiativen und Hochschulgruppen

Die Palette für freiwilliges Engagement in Marburg ist breit und bunt. Sie reicht von der Begleitung und Unterstützung von Senior*innen, Jugendlichen oder Kindern, ehrenamtlichen Tätigkeiten im kulturellen Bereich bis hin zum Engagement in der Unterstützung Geflüchteter. Für Student*innen hat gesellschaftliches Engagement eine besondere Bedeutung: Sie lernen Menschen und Ihren Studienort kennen, fühlen sich schneller heimisch und machen Erfahrungen, die Ihnen auch später außerhalb der Universität zugutekommen.

Der AstA Marburg führt eine Liste über alle vom AstA anerkannten studentischen Hochschulgruppen. Anerkannt werden Gruppen, wenn diese nicht unternehmerisch tätig und/oder auf Gewinnerwirtschaftung ausgerichtet sowie weder faschistisch, militaristisch, fundamentalistisch und/oder offensichtlich diskriminierend sind. Sie können sich beim AstA informieren, wie ggf. Ihre selbstgegründete Gruppe zu einer anerkannten Hochschulgruppe werden kann.

Das studentische Engagement in Marburg stellt nicht nur einen Teil des studentischen Lebens dar, sondern trägt wesentlich zum sozialen Miteinander in der Stadt bei.



Wer in die Oper geht, küsst besser.

Für nur 7,50 Euro gibt es bei uns im Großen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn Last-Minute-Tickets für Studierende.* (Im Vorverkauf sind Karten zu diesem Preis in der Preisgruppe 3 erhältlich.)

* Gilt neben Musiktheater auch für Tanz, Schauspiel und Konzert.

www.stadttheater-giessen.de

© Meja Mirek

Hochschulpolitische Mitwirkung

Es gibt eine ganze Reihe von universitären Gremien, in den Student*innen mitarbeiten können und dabei auch (hochschul-)politische Erfahrung, Management- und Kommunikationskompetenz erwerben können.

Aktive Fachschaft

Wenn Sie interessiert sind, sich hochschulpolitisch zu engagieren, ist die aktive Fachschaft Ihres Fachbereichs Ihr erster Anlaufpunkt. Sie können die Mitglieder schon während der Studieneinführung/„OE“ kennenlernen. Die aktiven Fachschaften bieten studentische Beratung an und arbeiten in verschiedenen Zusammenhängen in der Hochschulpolitik mit.

Warum „aktiv“? Gemeint ist jeweils der Teil einer Fachschaft (zu der Sie als Student*in automatisch auch in Ihrem Fachbereich gehören), der sich als verantwortliche Gruppe organisiert hat und z.B. die „OE“ anbietet sowie die oben genannten Aufgaben übernimmt.

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament ist das gewählte und oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Hier stellen sich hochschulpolitische Gruppen, ähnlich wie in der Parteienlandschaft in Deutschland, zur Wahl. Zu den Aufgaben des StuPa gehört insbesondere die Wahl und Beauftragung des Allgemeinen Student*innenausschuss (AStA), der Beschluss über die Höhe des Beitrags zur Studierendenschaft und über den dazugehörigen Haushalt.

Allgemeiner Student*innen-Ausschuss (AStA)

Der AStA vertritt die Studierendenschaft nach außen und gegenüber der Universität. Es gibt Ansprechpersonen für rechtliche, soziale und finanzielle Fragen.

Senat und weitere Gremien

Der Senat berät in Angelegenheiten von Forschung, Lehre und Studium, die für die Universität – und damit auch für Sie als Student*in – von grundsätzlicher Bedeutung sind. Er besteht aus 17 Mitgliedern unter Vorsitz des Präsidenten der Philipps-Universität. Hier arbeiten stets drei Student*innen mit. Weitere Gremien sind u.a. die Kommissionen, z.B. der Vertrauensrat oder der Stipendienwahlausschuss – in vielen ist die studentische Mitarbeit möglich.

Alle Gremien und Initiativen finden Sie hier:

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/campusleben/engagement-in-der-hochschulpolitik



MIT MUSIK GEHT



ALLES BESSER

4.5 Für alle Fälle: Versicherungen

Diese Thema ist nicht so spannend, aber trotzdem wichtig. Während Ihrer Schulzeit waren Sie in der Regel über Ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mitversichert oder diese haben das für Sie geklärt. Mit der Aufnahme Ihres Studiums müssen Sie sich - je nach Alter - selbst darum kümmern:

- ▶ Sie müssen abklären, ob und wie lange Sie noch in der familiären Kranken- und Haftpflichtversicherung versorgt sein zu können.
- ▶ Die Regelungen zur Unfallversicherung im Studium (z.B. bezüglich Praktika oder Hochschulsport) sollten Sie kennen.
- ▶ Das Thema Sozialversicherung (Renten- und Pflegeversicherung) spielt eine Rolle - nicht nur, wenn Sie jobben.

Ausführlich informiert Sie der Gesundheitsdienst beim Studierendenwerk Marburg über die Sachverhalte und kann Sie gegebenenfalls auch beraten.



Für dich ist es eine halbe Stunde.
Für andere manchmal ein ganzes Leben.

UKGM
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
MARBURG

Mehr Infos unter
www.ukgm.de/blutspende

Jede Blutspende hilft.

Sergey Furtsev / Daniso Productions/Shutterstock.com

5. Was muss ich vor Studienbeginn erledigen?

Um zu Studienbeginn direkt startklar zu sein, müssen Sie sich bereits vorab mit den wichtigsten Online-Tools vertraut machen. Für Ihr Studium hat die Vernetzung vom ersten Tag an höchste Priorität.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/digitale-dienste/studierenden-konto



Students-Account

Die Freischaltung Ihres Uni-Account ist der erste Schritt. Nur damit können Sie auf Ihre Studierenden-E-Mails, MARVIN (das Marburger Informations- und Verwaltungssystem, das Ihr gesamtes Studium begleitet) und ILIAS (das E-Learning-Tool der Uni Marburg) zugreifen.

Sie werden nach Ihrer Einschreibung vom Hochschulrechenzentrum der Uni Marburg über die Freischaltung informiert und können Ihren Uni-Account dann direkt online aktivieren.

Studierenden-Mailadresse

Zu Ihrem Uni-Account gehört eine E-Mail-Adresse. Über diese bekommen Sie wichtige Informationen zu Ihrem Studium und kommunizieren mit Ihren Professor*innen, Dozent*innen und anderen offiziellen Stellen an der Uni Marburg.

Sollten Sie hören, dass die Uni-Mails „nicht so wichtig“ sind, nehmen Sie das bitte nicht ernst. Sie sind es! Auch, wenn manchmal für Sie nicht relevante Informationen ankommen: überprüfen Sie das kurz, aber ignorieren Sie Mails nicht pauschal. Sie können in bestimmten Situationen nicht einfach sagen, Sie hätten etwas nicht gewusst – obwohl es per Mailing an Sie geschickt wurde. Kleiner Tipp: Um nichts zu verpassen setzen viele Student*innen eine Umleitung auf ihre private Mailadresse.

Marvin

Im Online-Portal Marvin belegen Sie die Veranstaltungen/Kurse in Ihrem Studiengang, erstellen Ihren Stundenplan, können Ihre persönlichen Daten ändern, wichtige Dokumente einsehen und Studienbescheinigungen herunterladen. Außerdem erscheint dort die Übersicht über Ihre Studienleistungen.

Ilias

Auf der digitalen Lernplattform bieten die Lehrenden Materialien für Ihre belegten Kurse an – Skripte, Texte, Folien, Bilder. Eine genaue Anleitung, wie Sie ILIAS am besten nutzen, finden Sie auf der Plattform selbst.

WLAN-Zugang

In den meisten Uni-Gebäuden können Sie sich kostenlos ins WLAN einwählen. Wie genau das mit Ihrem Endgerät funktioniert, erklärt das Hochschulrechenzentrum (HRZ) der Uni Marburg.

VPN-Zugang

Das Virtuelle Private Netzwerk (VPN) ermöglicht Ihnen, von einem externen Endgerät über das Internet auf sicherem Weg auf Ressourcen und Daten der Universität und einiger externer Anbieter zuzugreifen.

Zweifaktor-Authentisierung

Für einige Online-Dienste der Uni Marburg wird Ihnen der Zugang nur über die Zweifaktor-Authentisierung (2FA) gewährt. Wie und wofür genau - das erklärt das 2FA-Portal.

<https://2fa.hrz.uni-marburg.de/de/>



Bird & Bird

Your firm.
Your future.

A world of possible.

Die Grundlage unserer Kanzlei ist Vertrauen: Das Vertrauen in die Mitarbeiter:innen, dass sie Verantwortung übernehmen, Flexibilität zeigen und außergewöhnliche Leistungen erbringen. Vertrauen schafft Freiräume und erlaubt uns, wir selbst zu sein und unser Potenzial zu entfalten.



twobirds.com

Online-Meetings und -Seminare

Für Lehrende und Studierende stellt die Uni eine Video-Konferenz-Plattform zur Verfügung: Big Blue Button. Hier können Sie auch eigene Räume erstellen und diese u.a. für Lerngruppen nutzen.

Teamchat (Matrix)

In Echtzeit miteinander kommunizieren ist über einen eigenen Messaging-Dienst des HRZ möglich. Ähnlich wie bei WhatsApp können Sie mit einer Person oder innerhalb einer Gruppe chatten. Den Teamchat können Sie als Webanwendung, Desktop-App oder Mobil-App nutzen.

Cloud-Dienst „Hessenbox“

Mit dem Cloud-Dienst „Hessenbox“ bietet die Uni Marburg eine Sync & Share-Lösung, mit der Sie auf unterschiedlichen Geräten Dateien speichern, synchronisieren und teilen können. Ihnen stehen 30 Gigabyte Speicherplatz zur Verfügung.

Angebote des Hochschulrechenzentrums (HRZ)

Das war noch nicht alles, was die Uni Marburg zu bieten hat. Beim HRZ finden Sie einen Überblick über die Themen Arbeitsplätze, Sicherheit, Netzzugang und Kommunikation – alle Dienste und Services des HRZ auf einen Blick.

Sollten Sie mit etwas nicht allein zurechtkommen, Erklärungen oder Installationshilfe brauchen, nutzen Sie gern die Anlaufstellen:

www.uni-marburg.de/de/hrz/hilfe-beratung/anlaufstellen

Schauen Sie sich aber gern zunächst auf den Internetseiten um, auf die wir Sie im Eingangssatz dieses Kapitels hingewiesen haben.

KOMM KLETTERN!
IN DER KLETTERHALLE MARBURG

BOULDERN
Klettern in Absprunghöhe, ohne Vorkenntnisse, zwei große Bereiche + Trainingsbereich

SEILKLETTERN
Mit Sicherungskenntnissen oder im Rahmen eines Kurses, bis 14,5 m Höhe, Außenwand

KURSE & SCHNUPPERKLETTERN
Kurse für jedes Level

GEBURTSTAGE
Kindergeburtstag mit Bouldern, Seilklettern & Kletterspielen

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10-23 Uhr
Sa-So 9-22 Uhr

Adresse
Rudolf-Bultmann-Straße 4g
35039 Marburg

Mehr Info
kletterhalle-marburg.de
06421-9999555
@vb.kletterhalle_marburg

Wolksbank Kletterhalle Marburg

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Marburg/Lahn

6. Wann, wie und wo geht das Studium los?

Stundenplan, Studienverlauf, Importmodul, Exportmodul, Hörsaalsuche, Seminar, Kolloquium, MarSkills: Mit den wichtigsten Infos und einer gelungenen Selbstorganisation klappt der Studieneinstieg.

6.1 Studieneinführungswoche/Orientierungseinheit („OE“)

Das Wichtigste zuerst: Eine Studieneinführung wird für Studiengänge bzw. Studienfächer angeboten, die zum nächsten Semesterbeginn starten!

Die Studieneinführung wird in Zusammenarbeit der Studienfachberatungen mit den aktiven Fachschaften organisiert und durchgeführt. Für manche Studiengänge bzw. -fächer sind dies ein paar Tage, für viele die ganze Woche, die vor dem Beginn der Vorlesungszeit liegt.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/semestertermine



In der Regel werden Sie von Ihrem Fachbereich über Ihre Students-Mail über die Studieneinführung informiert. Sollten Sie keine Einladung bekommen oder schon mal schauen wollen, wann was läuft, finden Sie die Programme einige Wochen vor der Studieneinführung in einer zentralen Übersicht.

Für einen wirklich guten Start ins erste Studium ist die „OE“ unersetzlich. In manchen Studiengängen ist sie sogar verpflichtend. Sie bekommen Organisatorisches erklärt (z.B. zu Gruppeneinteilungen in einigen Studiengängen), Unterstützung beim Stundenplanbasteln, Orientierungshilfe zum Auffinden der universitären Gebäude, lernen Mitstudent*innen kennen und fühlen sich anschließend deutlich besser vorbereitet - vor allem nicht allein gelassen.

Master-Studienanfänger*innen, die neu nach Marburg gekommen sind, wird empfohlen, die OE des passenden Bachelor-Studiengangs zu besuchen (falls keine spezielle OE für den Master-Studiengang angeboten wird), aber auf jeden Fall bei der zuständigen Studienfachberatung nachzufragen, welche Informations- und Einführungsveranstaltungen geplant sind.

Hier finden Sie die zentrale Übersicht und auch die Infos zu den Orientierungsangeboten für internationale Studierende und für Student*innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen:

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/studienstart/oe



6.2 Stundenplan und Studienverlaufsplan

Im Studium bekommen Sie in der Regel keinen Stundenplan mehr ausgehändigt, stattdessen müssen Sie sich selbst Ihre Veranstaltungs-/Kursbelegung zusammenstellen.

Der Studienverlaufsplan und die Modulbeschreibungen sind die Grundlagen für Ihren Stundenplan. In den ersten Semestern sind Basismodule zu absolvieren, die zumeist Voraussetzungen sind, um später Aufbau- und Wahlpflichtmodule studieren zu können.

Das klingt vielleicht etwas verschult, aber Sie haben von Anfang an selbst die Entscheidung zu treffen, wie viele Module Sie in einem Semester belegen, bei Parallelgruppen zu wählen und wie Sie bei Fächerkombinationen mit eventuellen zeitlichen Überschneidungen umgehen.

Auf unserer Webseite finden Sie detaillierte Informationen rund um das Thema Studienorganisation und können noch einmal genau nachlesen, was sich hinter den genannten Begriffen verbirgt.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/studienstart/studium-organisieren



Es gibt nur wenige Studiengänge, für die es sinnvoll ist, die genaue Semesterplanung für die Student*innen im Vorfeld festzulegen, da z.B. Laborarbeitsplätze in Gruppen genutzt werden. Sie werden das spätestens in der Studieneinführung/OE erfahren.

6.3 Brückenkurse und weitere Studienvorbereitung

Brücken- bzw. Vorkurse werden an der Uni Marburg vor allem für die Studiengänge im Bereich Mathematik, Informatik und Physik angeboten. Sie beginnen in der Regel sogar noch vor der Studieneinführung/OE. Wenn Sie sich fachlich selbst auf das Studium vorbereiten wollen, z.B. Chemie-Kenntnisse auffrischen wollen, unterstützen Sie gute Online-Angebote. Das Selbstlernmodul „ToDos im Studium: Durchstarten in Marburg“ kann Ihnen ebenfalls ein sichereres Gefühl vor Studienbeginn vermitteln. Es ist zudem ein geeigneter Einstieg in unser E-Learning-Tool Ilias. Machen Sie sich damit vertraut!

www.uni-marburg.de/de/studium/vor-dem-studium/bewerben-und-einschreiben/studienvorbereitung



Gebraucht, aber nice!

Gebrauchtwarenkaufhaus Marburg & relectro – Elektro-Secondhand Kaufhaus

Gisselberger Straße 33, 35037 Marburg, Tel.: 06421 87333-19
Die aktuellen Öffnungszeiten findest du auf unserer Website.



  @praxisgmbh

www.praxisgmbh.de



Jetzt bewerben:



WERDE TEAMER*IN IM HAUS DER JUGEND!

www.hausderjugend-marburg.de/mitarbeit-praktikum/

JUGEND FÖRDERUNG
BILDUNGSWERK

 **MARBURG**
Die Universitätsstadt

WILLKOMMEN in Marburg! **WILLKOMMEN bei OBI!**

Farben, Tapeten, Badausstattung und vieles mehr zum Renovieren findest du in deinem OBI Markt Marburg-Wehrda.

Willkommens-Coupon

15 %

 auf einen Artikel deiner Wahl*

***So funktioniert's:** Den Coupon vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben. Der Coupon ist mit anderen Rabatten/Coupons nicht kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Barauszahlung ausgeschlossen. Nicht vorrätige Ware kann bestellt werden. Bestellungen im Aktionszeitraum müssen am selben Tag voll anbezahlt werden.

Einlösbar vom 15.6. - 15.8.24
im OBI Markt Marburg-Wehrda



206201902797304206



Marburg-Wehrda

Im Schwarzenborn 3, Tel. 06421/8828-0
Mo - Fr. 8 - 20 Uhr

OBI Bau- und Heimwerkermärkte Marburg-Wehrda GmbH & Co. Handels KG
Im Schwarzenborn 3, 35041 Marburg

ALLES **MACHBAR**

OBI®

7. Was kann ich noch im Studium machen?

7.1 Auslandssemester

Ein Auslandssemester oder -praktikum ins Studium zu integrieren, ist für viele Student*innen ein spannendes Thema.

Am so genannten „Erasmus+ Europa“-Programm sind 33 Länder beteiligt. Das Programm bietet u.a. eine gute Betreuung, finanzielle Unterstützung und die Anerkennung Ihrer Auslands-Studienleistungen nach Ihrer Rückkehr

Im „Erasmus+ Weltweit“-Programm hat die Uni Marburg Partner-Hochschulen in vielen Ländern des Nahen und Mittleren Osten, in Afrika, Asien und Zentralasien und dem Westlichen Balkan.

Zudem bestehen 80 bilaterale Kooperationen mit Universitäten in Nord- und Südamerika, Afrika, Asien, Australien und Neuseeland. Die Austauschvereinbarungen bieten erleichterte Zulassungsbedingungen, organisatorische Hilfestellungen, gute Betreuung und die Befreiung von Studiengebühren an den Gasthochschulen.

Sie möchten mal nicht studieren, sondern Ihr Wissen praktisch umsetzen und damit Einblicke in den Berufsalltag in einem anderen Land bekommen? Erweitern Sie Ihre Sprachkenntnisse, üben Sie interkulturelle Kompetenz ein und sichern Sie sich Vorteile bei zukünftigen Bewerbungen. Auch für die Planung eines Auslandspraktikums steht unser International Office mit weltweiten Kontakten zur Verfügung.

Bitte bedenken Sie, dass eine Phase im Ausland gute Vorbereitung braucht. Planen Sie ein Jahr Vorlauf. Oftmals bietet sich das fünfte Semester in einem Bachelor-Studium an – also nehmen Sie zu Beginn des dritten Semesters Kontakt mit dem International Office auf.

www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/studienstart/studium-organisieren/auslandssemester



7.2 Schlüsselkompetenzen

Zunächst eine kurze Erläuterung, was man unter Schlüsselqualifikationen/Schlüsselkompetenzen allgemein versteht:

- ▶ muttersprachliche und fremdsprachliche Kompetenzen
- ▶ mathematische, naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen
- ▶ IT-Kompetenz
- ▶ Lernkompetenz
- ▶ soziale und Bürgerkompetenz
- ▶ Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz
- ▶ Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit

An der Uni Marburg finden Sie neben dem Studium, das Sie in Teilen dieser Kompetenzfelder bereichert, auch außerfachliche Angebote zu Schlüsselqualifikationen:

Unser Sprachenzentrum bietet Ihnen Kurse für

- ▶ moderne europäische Fremdsprachen
- ▶ Russisch, Chinesisch, Japanisch
- ▶ Arabisch, Türkisch, Persisch, Hindi, antike Sprachen
- ▶ im Selbstlernzentrum u.a. Kroatisch, Niederländisch, Schwedisch, Ungarisch

Kostenfreie Workshops und Selbstlernmodule zu Study Skills, zur Kommunikation in Studium und Beruf, zum kreativen Schreiben und Zeitmanagement bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit, zur 3D-Gestaltung usw. sind nicht nur als Unterstützung für Ihr Studium gedacht, sondern liefern Ihnen Kompetenzen, die Sie außerhalb und nach der Uni einsetzen können.

Oder wenn Sie

- ▶ sich im Studium als Tutor*in in Ihrem Studiengang einstellen lassen wollen
- ▶ sich als Teamer*in bei der Studieneinführung/OE engagieren möchten
- ▶ außerhalb der Uni oder nach dem Studium als Workshop-Leitung arbeiten wollen

haben Sie an der Uni Marburg die Möglichkeit, sich gut darauf vorzubereiten.

<https://www.uni-marburg.de/de/studium/im-studium/schlüsselqualifikationen>



7.3 Berufsorientierung im Studium

Manchen Student*innen ist zu Studienbeginn vollkommen klar, wohin sie ihr Studium beruflich führen wird – für andere ist dies vorerst eine zweitrangige Frage. Auch kann sich eine ursprüngliche Zielvorstellung im Laufe eines Studiums wandeln.

So oder so: Der Career Service der Zentralen Allgemeinen Studienberatung ist für Sie da. Der englische Begriff „career“ steht für „beruflicher Werdegang“.

Nur wenige Studiengänge sind im engeren Sinn eine Berufsausbildung (z.B. das Medizin- oder Lehramtsstudium). Meistens ist ein grundständiger Studiengang wie der Bachelor die Grundlage, zu der Praktika, ein Master-Studium, außercurricularer bzw. außeruniversitärer Kompetenzerwerb und erste Berufserfahrung hinzukommen müssen, um ein berufliches Ziel zu erreichen.

Nutzen Sie das Vortrags- und Workshop-Programm und das Beratungsangebot

- ▶ zum Ideenaustausch zum Berufseinstieg
- ▶ für Informationen zum Arbeitsmarkt und zu Tätigkeitsfeldern
- ▶ bei Gedanken zum Thema Studienabbruch und Studienzweifel
- ▶ zur Frage Master oder Berufseinstieg
- ▶ für Impulse zur Stellensuche
- ▶ zur Unterstützung bei der Analyse individueller Kompetenzen
- ▶ zum Austausch zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen

Berufsorientiertes Studieren unterstützt Ihre Motivation fürs Studium und überbrückt manche „Durststrecken“ – auch auf dem Weg in die wissenschaftliche Laufbahn.

www.uni-marburg.de/careerservice



8. Wer hilft mir bei was?

Das Studium ist ein neuer Lebensabschnitt. Antworten zu Fragen vor, während und nach dem Studium finden Sie bei den zahlreichen Service- und Beratungseinrichtungen an der Philipps-Universität.

www.uni-marburg.de/de/studium/service



8.1 Studienorganisatorische Services

Für die administrative Seite Ihres Studiums: Studierendensekretariat

In der Regel beginnt Ihre Studienzzeit mit der Immatrikulation und endet mit der Exmatrikulation – beides sind Prozesse, bei denen Sie es mit unserem Studierendensekretariat zu tun haben. Viele Anliegen können dazwischenliegen, z.B.

- ▶ Namens- und Adressänderungen
- ▶ Ihre Kontrolle des Studienverlaufs
- ▶ Studienfachwechsel
- ▶ Urlaubssemester

Wer von beiden arbeitet mehr mit dem Kopf?



Beide gleich. Denn beide arbeiten im Handwerk. Tischler Thorsten Hein digitalisiert Marketing und Vertrieb seiner eigenen Holzmanufaktur und organisiert Lernworkshops für Kitas und Schulen. Priyanka Balamohan ist Bäcker- und Konditormeisterin, geprüfte Betriebswirtin und Prokuristin ihrer Familienbäckerei mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ohne Expertise geht im Handwerk nichts. Dafür sorgen die duale Berufsausbildung, Fort- und ständige Weiterbildung. Jetzt entdecken, wie viel Köpfchen im Handwerk steckt: www.handwerk.de/neudenken



Handwerkskammer
Kassel

HWK-KASSEL.DE

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

NEU DENKEN.



Klinikum Fulda

Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda

*Nebenjobs und PJ-Plätze warten
auf junge Talente die Dich!*

Famulatur am Klinikum Fulda

Krankenhaus der Maximalversorgung



Praxis im Krankenhaus der Maximalversorgung:

Erlebe den Klinikalltag hautnah. Du bist aktiv eingebunden und lernst von unseren erfahrenen Mediziner*innen. Ein fester Mentor steht immer an Deiner Seite

Kurse:

Erweitere Dein Wissen: EKG, Sonographie, Naht, Notfallmedizin und mehr

Profitiere:

Nutzung der modernen Räumlichkeiten am Campus Fulda, aller Corporate Benefits, vergünstigten Mitarbeiterverkaufs und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Außerdem:

Kostenloses Mittagessen und kostenloses Wohnheimzimmer

Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda | www.klinikum-fulda.de | karriere.klinikum-fulda.de

HEIßGETRÄNK-GUTSCHEIN

1x
Heißgetränk
nach Wahl!



Einzulösen in allen unseren Filialen.
Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes ist nicht möglich.
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Folge uns auf

Nähere Infos unter:

www.schaefers-backstuben.de

#lieblingsbackstube



Zumeist regeln Sie alles dies im Online-Portal Marvin, das Sie schon von Ihrer Einschreibung/Bewerbung kennen. Wenn Sie individuelle Fragen klären möchten, die mit der administrativen Seite Ihres Studiums zu tun haben, hilft das Studierendensekretariat Ihnen gern persönlich. Nutzen Sie die schriftliche oder persönliche Kontaktmöglichkeit. Telefonisch klären Sie Ihre Anliegen über das Marburger Studientelefon „Stud-I-Fon“: Tel. 06421-28 22 22 2.

Für soziale und finanzielle Aspekte im Studium: Studierendenwerk

Das Studierendenwerk nennt als seine gesetzlichen Aufgaben „u.a. die wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden“. Aber welche Angebote stecken konkret dahinter?

Beim Studierendenwerk ist das BAFöG-Amt angesiedelt, es stellt ein reichhaltiges Mensa- und Cafeteria-Angebot bereit, welches Sie sicherlich nutzen werden. Das Studierendenwerk vergibt Wohnheimplätze, bietet Beratung zu Themen wie der Studienfinanzierung und hält besondere Angebote für internationale Student*innen wie deutsch-englisch-chinesisch illustrierte Wörterbücher bereit.

Für IT-technische Anwendungen: Hochschulrechenzentrum (HRZ)

IT-Anwendungen sind in Ihrem Studium allgegenwärtig. Die meisten sind im Kapitel 5 schon knapp beschrieben worden. Nicht zu vernachlässigen ist zudem die IT-Sicherheit, das Software- und Schulungsangebot.

Wann immer Sie Fragen zu Anwendungen oder ein IT-Problem haben, wenden Sie sich gern an die HRZ-Hotline: 06421 28-28282, Mo-Fr 8-18 Uhr, nutzen den Live-Chat, der über alle HRZ-Websites von Mo-Fr 8-18 Uhr erreichbar ist oder schreiben Sie an helpdesk@hrz.uni-marburg.de.

Fachbücher und wissenschaftliches Arbeiten: Universitätsbibliothek (UB)

In der Universitätsbibliothek können Sie nicht nur Fachbücher ausleihen, sondern finden auch Platz zum Lernen und können E-Ressourcen, Schulungen sowie PC-Arbeitsplätze nutzen.

Nehmen Sie sich also direkt bei Studienbeginn Zeit die UB kennenzulernen, es lohnt sich! Dafür gibt es extra Informationen zum Studieneinstieg mit einem virtuellen Rundgang und Gebäudeplan. Spätestens in der Studieneinführungs-/OE-Woche sollten Sie die UB besuchen und Ihre Ucard als Leseausweis freischalten lassen.

Lesen Sie sich ein: www.uni-marburg.de/de/ub/neu-in-der-bibliothek



8.2 Studienberatungsangebote

Die Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) hilft immer weiter.

Die ZAS ist die Anlaufstelle für alle Informations- und Beratungsanliegen zum Studium an der Philipps-Universität Marburg. Als zentrale Serviceeinrichtung gehören wir zum Dezernat III - Studium und Lehre. Wir unterstützen Studieninteressierte bei der Studienwahl, Schulen bei ihren Studienorientierungsprogrammen und Studierende im gesamten Studienverlauf bis zum Übergang in den Beruf (unseren Career Service haben wir im Kapitel 7.3 bereits vorgestellt).

Diese und andere Themen können wir mit Ihnen besprechen:

- ▶ Studienmöglichkeiten an unserer Universität
- ▶ Studienorientierung und Studienentscheidung
- ▶ Studieneinstieg
- ▶ Studienfachwechsel
- ▶ Hochschulzugang ohne Abitur oder Fachhochschulreife als beruflich qualifizierte*r Studierende*r
- ▶ Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsprobleme und andere Studienkrisen

Nutzen Sie gern unsere offene Sprechstunde, kontaktieren Sie uns telefonisch oder schreiben Sie uns eine Mail an zas@uni-marburg.de.

Je nach Ihrem Anliegen und Ihren zeitlichen Möglichkeiten können Sie mit uns einen individuellen Beratungstermin verabreden. Wenn wir Ihnen nicht selbst direkt weiterhelfen können, so wissen wir stets, wohin Sie sich wenden müssen.

Studienberatung für Ihre fachspezifischen Anliegen

Die Studienfachberatung unterstützt Sie bei Fragen zu Studieninhalten und Studiengestaltung in Ihrem Studiengang bzw. Studienfach. Themen sind z.B. die Modulauswahl, die Kombinations- und Wahlmöglichkeiten, Probleme bei der Stundenplangestaltung, Planung des Studienverlaufs und Unterstützung bei Prüfungsvorbereitung.

Anerkennung, Noten, Zeugnisse... das Prüfungsbüro Ihres Fachbereichs

Geht es um Noteneintragungen, Anmeldung zu bestimmten Prüfungen oder die Ausgabe von Abschlusszeugnissen, sind Sie hier an der richtigen Anlaufstelle.

Studentische Studienberatung Ihrer aktiven Fachschaft

Die aktive Fachschaft setzt sich aus studentischen Mitgliedern Ihres Fachbereichs zusammen. Die Aufgaben der Fachschaft sind vielfältig: Sie vertreten Sie und Ihre Interessen - und natürlich die Ihrer Mitstudent*innen – in den Gremien am Fachbereich und bieten u.a. Studienberatung.

Fachspezifische Beratung zum Auslandssemester

Es geht ins Ausland? Die Erasmus-Beauftragten an Ihrem Fachbereich beraten Sie zu Partneruniversitäten im Ausland, zur Fächerwahl und zu einzureichenden Unterlagen. Gegebenenfalls werden Sie dann für weitere Schritte an das International Office der Uni Marburg weitergeleitet.

8.3 Unterstützung in speziellen Situationen

Familienservice für Student*innen mit Kind oder zu pflegenden Angehörigen

Die Vereinbarung von Studium und Familienverantwortung stellt Sie vor viele Fragen und Herausforderungen, bei denen Sie die Uni Marburg gerne unterstützt: Thema Mutterschutz, Finanzen und Wohnen, Studiengestaltung, z.B. in Teilzeit, Urlaubssemester, Nachteilsausgleich, Vernetzungsmöglichkeiten u.v.m. Über die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an der Uni Marburg können Sie finanzielle Hilfe in besonderen Studiensituationen für zusätzliche Betreuungskosten beantragen.

Servicestelle für behinderte Studierende (SBS)

Die SBS ist die zentrale Beratungsstelle bezüglich Behinderung und/oder chronischen bzw. psychischen Erkrankungen. Sie unterstützt und berät zu einer Reihe wichtiger Anliegen – auch schon vor Studienbeginn:

- ▶ Beantragung von Nachteilsausgleichen
- ▶ studentisches Wohnen mit Behinderung
- ▶ Antragstellung von Studienassistenten bzw. technischen Hilfsmitteln mittels Eingliederungshilfe
- ▶ individuellen Anliegen, die Ihr Studium betreffen

Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Bei allen persönlichen Problemen können Sie sich in der Marburger Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie beraten lassen, zum Beispiel zu den Themen:

- ▶ Studienprobleme
- ▶ Prüfungsprobleme
- ▶ Familien- oder Partner*innenkonflikte
- ▶ psychische oder psychosomatische Beschwerden

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie bei der PBS an der richtigen Stelle sind, können Sie dies in einem kostenlosen und anonymen Beratungsgespräch klären.

Stabstelle Antidiskriminierung und Diversität (ADiS)

Die ADiS ist die zentrale Anlaufstelle zum Thema Antidiskriminierung und Diversität an der Philipps-Universität. Die Hauptaufgabe der ADiS ist die unabhängige und vertrauliche Beratung und Begleitung von Student*innen, die Diskriminierung und/oder Benachteiligung im Kontext der Philipps-Universität erfahren haben.

Für telefonische Beratung (06421/ 28-26446) steht die ADiS Montags bis Freitags von 8:30-16:30 zur Verfügung. Individuelle Beratungstermine können gern nach vorheriger Absprache vereinbart werden: adis@uni-marburg.de.



Allianz 

PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

Be free!

Besser versichert,
wann immer Sie
wollen. Option
FlexiMed – die neue
Freiheit!

Stephan Franz

Generalvertretung der Allianz
Liebigstr. 4
35037 Marburg
☎ 0 64 21.1 83 56 70
☎ 01 76.34 05 11 72
agentur.franz@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Kein Balkon ist zu klein FÜR SOLARENERGIE

Bis zu
85 %
Förderung



Klick Dich zum Fördergeld!

www.marburg.de/Balkonkraftwerke

8.4 Rechtsberatung und Beschwerdestelle

Stabsstelle Recht der Uni Marburg

Wenn Sie in Ihrem Studienverlauf einmal das Gefühl haben, dass z.B. Ihre Studien- und Prüfungs-ordnung oder das Hochschulwahlrecht nicht richtig angewendet wurde, ist die Stabsstelle Recht der Uni Marburg die richtige Adresse.

Rechts- und Sozialberatung beim AStA

Für persönliche rechtliche Fragen, z.B. weil Ihr Vermieter Stress macht oder andere rechtliche Probleme Ihnen Rätsel aufgeben, gibt es die kostenlose Rechtsberatung beim AStA, die in Zusammenarbeit mit einem Marburger Rechtsanwalt angeboten wird.

Die Sozialberatung des AStA ist eine weitere sehr engagierte Anlaufstelle, u.a. bei akuten Schwierigkeiten oder in speziellen Lebenslagen (z.B. Studieren mit Kind, arbeitsrechtliche Probleme im Job, Finanzierungsmöglichkeiten und besondere Risiken für internationale Student*innen).

Die Sozialberatung informiert über Ansprüche auf BAföG und weitere Sozialleistungen, hilft Anträge vorzubereiten, steht für alle Fragen zur Verfügung, die im Laufe des Leistungsbezugs auftreten und berät und unterstützt Sie in Widerspruchsverfahren, wenn Sie sich von Behörden ungerecht behandelt fühlen.

Die Sozialberatung bietet weiterhin Beratung zum Themenkreis Studium und Arbeit. Wenn Sie sich also über Ihre Rechte im Nebenjob informieren möchten oder Fragen zur Sozialversicherung und zu Steuern haben, sind Sie hier richtig.

Studentische Rechtsberatung

Sie haben Fragen zu Ihrem Mietverhältnis? Sie haben einem Bekannten Geld geliehen und er zahlt nicht zurück? Im Internet haben Sie unwissentlich ein Abo abgeschlossen und sollen jetzt zahlen? Sie hatten einen kleineren Verkehrsunfall und möchten sich beraten lassen? Wenn Sie in solchen oder ähnlichen Fragen über Ihre rechtlichen Möglichkeiten informiert werden wollen oder allgemeine Rechtsfragen haben, der Gegenstandswert aber den Gang zum Anwalt nicht lohnt, dann finden Sie hier Hilfe.

Vertrauensrat

Die Philipps-Universität Marburg fördert die gleichberechtigte Zusammenarbeit aller Geschlechter auf allen Funktionsebenen in Dienstleistung, Studium, Lehre und Forschung.

Sexuelle Belästigung am Studien- oder Arbeitsplatz liegt vor, wenn ein unerwünschtes, sexuell bestimmtes Verhalten gegen den Willen einer Person geschieht. Sexualisierte Belästigung und Gewalt sind gravierende Verletzungen der Persönlichkeitsrechte und in der Universität und im außeruniversitären dienstlichen Umgang verboten. Der Vertrauensrat ist für Anfragen und Beschwerden zu erreichen unter der E-Mail-Adresse: vertrauensrat@uni-marburg.de

Beschwerdestelle für Student*innen

An hessischen Hochschulen sind Beschwerdestellen für Student*innen gesetzlich verankert. Sollten Sie Probleme mit der Philipps-Universität haben - was wir natürlich sehr bedauern - so können Sie sich an unser Beschwerdemanagement wenden. Ihr Anliegen wird vertraulich, sachlich, auf Wunsch anonym und unverzüglich behandelt. Für Ihre Beschwerde verwenden Sie bitte das bereitgestellte Kontaktformular.

www.uni-marburg.de/de/studium/service



**Studenten
FIT YOU-Abo
29 Euro / mtl.**

**monatlich
kündbar**

Fit in den Semesterstart


Das Super-Paket zum Semesterstart:

Sichere dir bis 30. September 2024 das FIT YOU-Abo für 29 €/mtl. Jetzt starten, und bis zum Master dran bleiben.



physicum
KLUG MACHT FIT

 PHYSICUM Fitness- und Saunawelt, Marburg Untergasse 8

 06421-23074

 www.physicum.de